Lettmann würdigt Escrivá als vorbildlichen Christen

Bischof: Mut zum Abenteuer des Christseins

18.07.2002

Münster (KNA) Der münstersche Bischof Reinhard Lettmann hat den Gründer des Opus Dei, Josemaria Escriva de Balaguer (1902-1975), der am 6. Oktober in Rom heilig gesprochen wird, als vorbildlichen Christen bezeichnet. Escriva habe

den Menschen "durch die Botschaft seines Lebens und durch seine Verkündigung Mut zur Heiligkeit und Mut zum Abenteuer des Christseins" gegeben, sagte Lettmann am Samstagabend in einem Pontifikalamt im Dom zu Münster. - Das Opus Dei zählt nach eigenen Angaben weltweit etwa 85.000 Mitglieder, darunter 1.800 eigene Priester. In Münster unterhält das Opus Dei zwei Bildungshäuser.

Lettmann bezeichnete die Sicht Escrivas vom Menschen als einem Berufenen als sehr bedeutsam. Den Menschen als von Gott Gerufenen ernst zu nehmen in einer Welt, in der Planung, Zahl und Gebrauchswert weithin alles bestimmen, ist ein hervorragender Dienst an der Würde des Menschen", betonte er. Die Heiligung des Alltags und im Alltag sei keine Utopie, sondern entspreche der Wirklichkeit des christlichen Glaubens. Heiligkeit sei kein

unerreichbares Ideal, sondern bestehe darin, "das gewöhnliche Leben auf Gott hin zu leben und es mit dem Geist des Glaubens zu durchformen".

KNA (Katholische Nachrichten-Agentur, Regionaldienst Nordwest)

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/article/lettmann-wurdigt-escriva-als-vorbildlichen-christen/ (15.12.2025)